



## Obstsortendatenbank

Textquelle:

Illustriertes

# Handbuch der Obstkunde.

Unter Mitwirkung mehrerer Pomologen herausgegeben

von

Dr. Ed. Lucas,      und      J. G. C. Oberdieck,  
Director des Pomol. Instituts in Neutlingen.      Superintendent in Leinzen bei Hannover.

---

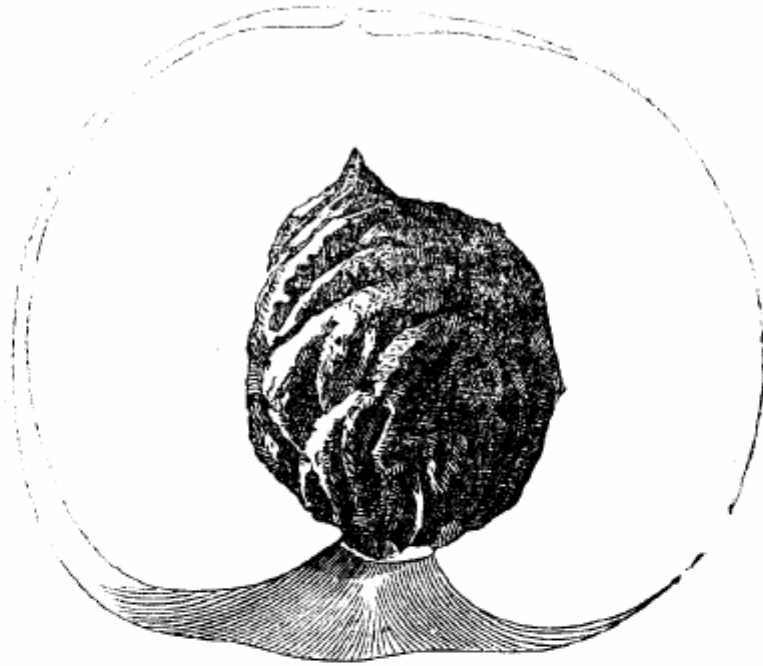
**Sechster Band: Steinobst.**

**Kirschen No. 110—202. Pflaumen No. 113—217. Pfirsiche & Nectarinen.**

Mit 281 Beschreibungen und Abbildungen

**Stuttgart. 1875.**

Verlag von Eugen Ulmer.



Boston Nectarine. \*\* Mitte September.

**Heimath und Vorkommen:** Nach Thomas *americ. fruit culturist* pag. 307 ist diese Sorte in Boston aus Samen gezogen worden.

**Literatur und Synonyme:** *Dec. Jard. fruit. du Mus.* 49, wonach Beschreibung und Abbildung. Thomas gibt als Synonym Perkins und Lewis an. *The americ. fruit. cultur.* pag. 307.

**Allgemeine Merkmale:** Blätter mit kugelförmigen Drüsen; Blüthen klein, lebhaft rosa; Frucht ziemlich kugelförmig, gewöhnlich etwas zusammengedrückt; Fleisch lösig, hell orange-gelb; reift in Paris in der ersten Hälfte des September.

**Beschreibung der Frucht.** Gestalt: sehr groß, ziemlich kugelförmig, ein wenig zusammengedrückt, oft ungleichhälftig, auf einer Seite merklich gefurcht, an der Basis etwas breiter, an der Spitze abgerundet und zusammengedrückt.

**Stempelpunkt:** borstenförmig, schief aufstehend, neben der Vertiefung.

**Stielhöhle:** sehr ausgeschweift, ein wenig tief.

**Schale:** dick, blaßgelb, durch bräunliche Schuppen leicht braunroth angeflogen, mitunter tief violettroth gefärbt, fein weißgrau punktiert.

**Fleisch:** lösig, etwas brüchig, schön orangegelb und mit dem Stein violettroth gefärbt; ziemlich saftreich, an den Geschmack von Pflaumen und Aprikosen erinnernd.

**Stein:** gelblich roth, oft gespalten, an der Basis breit abgestumpft, an der Spitze mit einem kaum merklichen Stachel, auf seiner Oberfläche breit und tief durchfurcht; Bauchnaht nur wenig hervorragend, dick, runzelig, durch eine breite Furche bezeichnet; Rückennaht sehr hervorspringend, zusammengepreßt, scharf, zu beiden Seiten von einer breiten und ziemlich tiefen Furche begleitet.

**Beschreibung des Baumes.** Baum sehr kräftig, mit gut ernährten Zweigen und mit einer graurothen Rinde überzogen, deren Farbe gegen das Spätjahr eine bräunliche oder violette Färbung annimmt.

**Blätter:** mit kugelrunden, kleinen, gelblichen, beinahe immer auf dem Blattstiel erscheinenden Drüsen, groß, abstehend, am Ende lang zugespitzt, an ihrer Basis verschmälert und etwas gefältelt, mit gelblichen Blattnerven und abgerundeten, gerade oder schräg stehenden Zähnen eingefast.

**Blüthen:** Klein, lebhaft rosa, Blumenblätter länglich-oval, hohl und sich in einen Nagel verschmälern; Staubfäden nur leicht hervorragend.

**Allgemeine Bemerkungen:** Die Früchte der Boston Nectarine sind schön, sehr groß, und zur Zeit abgenommen, gut, nur haben sie den Fehler, daß sie schnell passiren und dann geschmacklos werden. Um den Früchten ihre volle Güte zu verleihen, muß man sie daher etwas vor der vollständigen Reife pflücken. Die Steine sind selten ganz geschlossen, man bemerkt beinahe immer bei den sich neubildenden Theilen kleine Massen von granulösem, weißlichem Zellgewebe, welches gegen die Basis eine Hervorragung oder einen Wulst bildet. Diese Sorte ist noch selten und nur wenig im Handel.